

## Club-Geschichte:

**1979** Die Wohnüberbauung und das Zentrum Liebrüti war fertiggestellt. Die Verantwortlichen von Roche, Dr. Richterich und Dr. Beer hatten die Aufgabe diverse sportliche Aktivitäten in der Siedlung zu ermöglichen. Sie ersuchten Laszlo Földy, den ehemaligen Mannschafts-Europameister mit Ungarn und bereits Schweizer Mannschaftsmeister mit Baslerdybli, bekannt in der Firma als Tischtennis Fachmann, einen Tischtennisclub zu gründen. So wurde Laszlo zum Initianten und für eine Clubgründung am **26.04.79** musste er noch einen Gründungspräsidenten finden. Er konnte Klaus Hubschmid, der bis dahin die Tischtennissektion des Sportclubs Roche geleitet hatte, für dieses Amt überzeugen.

**1980** Start von Liebrüti 1 bei NWTTV Meisterschaften in der 4. Liga mit Laszlo Földy

**1982** kam Verstärkung durch die Brüder Tu, die von Bubendorf nach Muttenz übersiedelte.

**1985** Aufstieg von Liebrüti 1 in die NL-C

**1986** Aufstieg von Liebrüti 1 in die NL-B

**1988** Aufstieg von Liebrüti 1 in die Nationalliga A und Liebrüti 2 in die NL-C

Durch die Spielstärke der beiden Brüder, Thien-Bac und Thien-Si, gelang es zusammen mit Laszlo in nur acht Jahren in die Spitze, in die Nationalliga A vorzustossen. Laszlo holt mich von TT-Roche zu Liebrüti.

**1989** war mit Dai Yong die nächste Verstärkung perfekt. Sie war gekommen um die Frau von Thien-Bac zu werden und ersetzte so ihren Ehemann in der ersten Mannschaft. Noch in ihrer ersten Saison wurde die Mannschaft mit ihr und dem dritter Spieler Rolf-Dieter Loss, Vize-Schweizermeister. Liebrüti 2 kann sich bis 1992 in der Nationalliga C halten.

**1993 und 1994** gelang es Liebrüti 1 noch zweimal in Folge im Finale um den Titel zu kämpfen. Jedes Mal scheiterte die Mannschaft knapp um Punkte und wurde so dreimal CH-Vizemeister. Ich, Dieter Widor, übernehme das Präsidium von Laszlo.

**1997** gab es den freiwilligen Rücktritt von der NLA in die NLB. Grund dafür waren die Auslandsaufenthalte von Thien-Si und Yong in China zwecks Ausbildung und Arbeit, sowie der anschliessende Abgang von Rolf-Dieter Loss.

**1998/1999** Seither spielte die erste Mannschaft erfolgreich in der Nationalliga B als Familienbetrieb.

**2001** kommt als vierter Chinese Jianfei Lü zu Liebrüti-1. Die 2.-Liga wurde im gleichen Jahr mit Marc Henrard dem Belgier verstärkt. Dann hatten wir noch einen Deutschen, Stefan Reuter von 2002 bis 2004. So konnte sich Liebrüti-2 drei Saisons lang in der 1.Liga halten.

**2004** legte Tu Yong ihren Tischtennis-Schläger in die Schublade, sie will keinen Wettkampf mehr spielen.

**2006** Laszlo Földy nimmt Abschied vom aktiven Wettkampf Tischtennis.

**2006/2007** Zum Glück kamen für die neue Saison zwei Spieler vom TTC Wettstein: Thorsten Geisler und Ernő Varga, zu Liebrüti.

**2008** kehrte Marc Henrard wieder nach Belgien zurück und Tu Yong holte doch wieder ihren Schläger aus der Schublade, um der ersten Mannschaft in der NLB mit ein paar fehlenden Punkten zu helfen und die Mannschaft vor dem Abstieg zu retten.

**2008/2009** kam Jörg Zimmermann aus Deutschland zu uns. Durch die Mithilfe von unseren B Spielern aus der Ersten, schaffte Liebrüti-2 zum wiederholten male den Aufstieg in die 1.Liga.

**2009/2010** Nachdem die 1.Mannschaft in der Nationalliga B die Meisterschaft erkämpfte, scheiterte sie an den Aufstiegsspielen in die Nationalliga A gegen Veyrier. Danach löst sich die 1. Mannschaft überraschend auf. Tu Thien Si und Lü Jian Fei wanderten zu Clubs nach Deutschland (Tiengen und Jestetten) ab. Ernő Varga und Thorsten Geisler gehen zu Aesch. Tu Yong beendet endgültig ihre Tischtennis Karriere. Liebrüti zieht sich aus der Nationalliga zurück. Die 2.Mannschaft stieg denkbar knapp aus der 1.Liga ab.

**2010/2011** In der Saison "danach" tat sich nicht viel. Einziger Lichtblick aus Sicht des TTC Liebrüti: Eugen Seiler löste bei Liebrüti die Lizenz und Jörgs überraschender Erfolg bei den Herren C an den Nordwestschweizermeisterschaften.

**2011/2012** Mit den wenigen Mitgliedern konnten wir nur noch eine Mannschaft in der 3. Liga melden. Mit viel Einsatz und Teamgeist errang die 1.Mannschaft trotz dem Abgang von Wolfgang Herzog in der Rückrunde, mit Eugen und Dieter, sowie als neuen Spieler Krzysztof Hanus, den 2. Platz in der 3.Liga, und darf als bester Gruppenzweiter in die 2.Liga aufsteigen.

**2012/2013** Liebrüti 1 in der 2. Liga mit Hanus, Zimmermann, Seiler und Widor erreicht den 6. Gr.-Rang

**2013/2014** noch immer in der 2. Liga mit den gleichen Spielern und 4. Gruppen-Rang

**2014/2015** Modus Wechsel im NWTTV, Liebrüti 1 muss in der 3. Liga spielen und wird wieder vierter mit den gleichen Spielern.

**2015/2016** unverändert in der 3. Liga aber im 3. Gruppen-Rang

**2016/2017** Liebrüti wird verstärkt, da sich Rapid Merkur auflöst, kommen André Lantos und Csaba Verebes zu uns in die erste Mannschaft und spielen mit mir in der 3. Liga, aber ohne Krzysztof, der bei Rio Star Muttenz in höheren Ligen spielen will. Liebrüti 1 bleibt im 3. Gruppen-Rang. Da noch zwei Schüler zu uns stoßen, Kevin und Damon, sowie Marius, können wir eine zweite Mannschaft in der 5. Liga melden. Mit dem Einspringen von Eugen und Chris kann sich die Mannschaft im Mittelplatz halten.

**2017/2018** Das Interesse vom Nachwuchs, Damon, Kevin und Marius hält nicht lange an, ohne sich abzumelden einfach aufhören. Zum Glück kommt Vaclav Frolík zu uns und spielt in Liebrüti 2, die sich in der 5. Liga halten können. Liebrüti 1 erkämpft sich den 2. Gruppenrang.

**2018/2019** vom TT-Roche kommt Thomas Frey zu uns und spielt für mich in Liebrüti 1, sie werden Dritter in der 3. Liga. In der zweiten Mannschaft spielen die meisten Match Eugen, Dieter und Vaclav und sie werden in der 5. Liga Gruppen Zweiter.

**2019/2020** Liebrüti 1 wird in der 3. Liga Zweiter, steigt jedoch freiwillig ab, da es Thomas mit dem Firmensport zusammen zu viel wird und er uns wieder verlässt. Liebrüti 2 hat anstelle von Vaclav (weggezogen) drei neue, unerfahrene Spieler (Richard Sorger, Rastislav Polcin, Martin Rouiller). Da oftmals nur einer der beiden Erfahrenen Dieter und Jörg spielt, resultiert der 7. Rang und somit der Abstieg in die 5. Liga. Die Saison wird aufgrund der Corona-Pandemie kurz vor Ende abgebrochen

**2020/2021** Liebrüti 1 startet mit Csaba, André, Dieter und Jörg in der 4. Liga. Liebrüti 2 wird zusätzlich zu den drei Neuen vom letzten Jahr mit den neuen Jungen Felix Grolimund und Aljoscha Jeisy ergänzt. Die Saison wird jedoch aufgrund von Corona nach wenigen Runden gestoppt, später abgebrochen und annulliert

**2021/2022** Mit denselben Mannschaften wie im Vorjahr (Liebrüti 2 ergänzt mit Baran Sarica) starten die Mannschaften in die Saison, welche unter Auflagen (geimpft oder genesen) durchgespielt werden kann. Liebrüti 1 wird in der 4. Liga Erster mit sensationellen 13 Siegen und 1 Unentschieden sowie einem Punkteverhältnis von 50:6. Liebrüti 2 erkämpft sich mit den sich schnell verbessernden "Jungen" den 2. Platz in der 5. Liga und steigt somit wie Liebrüti 1 auf. Dieter Widor übergibt das Präsidentenamt nach 28 Jahren an Martin Rouiller.

**2022/2023** Wiederum dieselben Mannschaften nehmen die Meisterschaft, jeweils eine Liga höher, in Angriff. Liebrüti 1 wird 7. in der 3. Liga und steigt ab. Liebrüti 2 kann sich als 5. in der 4. Liga halten.

<b>Die Präsidenten:</b>	Klaus Hubschmid	1979 – 1985	† 1992
	Walter Ingold	1985 – 1989	
	Laszlo Földy	1989 – 1994	† 2015
	Dieter Widor	1994 - 2022	
	Martin Rouiller	2022 -	

## **Grosse Ereignisse in und um TTC-Liebrüti:**

- 1979.10 Organisation der TT-Exhibition Spartak Prag – Földy Auswahl (Agora Liebrüti)
- 1979.12 Organisation des Länderspiel Schweiz – Wales (gr. Saal Liebrüti)
- 1980.12 Organisation der NWTTV Einzel und Doppel Meisterschaften (Turnhalle Liebrüti)
- 1982. Organisation des Länderspiel Schweiz – Norwegen (in der Agora Liebrüti)
- 1983. Organisation des Freundschaftsspiels Sparta CKD Prag – TTC Wettstein
- 1989.04 Jubiläums-Mannschaftsspiel Liebrüti - SSV Reutlingen
- 1990.04 Tu Dai Yong gewinnt die Silbermedaille an den Europameisterschaften in Göteborg
- 1994.05 Showkampf mit dem 5-fachen Weltmeister Chen Xinhua und Jindrich Pansky
- 1994.06 NWTTV Delegierten Versammlung in Liebrüti
- 1994.09 25. Elite-10-Turnier (letztes) in Birsfelden, 15 Jahre Mitorganisator
- 1996.06 Olympiade in Atlanta, Tu Yong kämpft sich bis in die letzten 16
- 2000.09 Rheinpokal, 3-Länder Vergleichskampf (Turnhalle Liebrüti)
- 2001.06 Tischtennis-Show mit Milan Orlovski und Jindrich Pansky (Turnhalle Liebrüti)
- 2002.10 Tischtennis Wettkampf Chinesen – Europäer bei Davidoff Swiss Indoors
- 2002.04 4. Tischtennis Kinder/Jugend Olympiade (Schule Bäumlhof)
- 2004.06 TTC-Liebrüti feiert 25 Jahre Jubiläum, NWTTV Delegierten Versammlung in Liebrüti
- 2019.04 TTC-Liebrüti feiert 40 Jahre Jubiläum mit seinen Mitgliedern